

Bundes-Notbremse bei einer 7-Tages-Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen



KULTUR- UND FREIZEITRICHTUNGEN

sind für den Publikumsverkehr geschlossen:
Das betrifft neben Gedenkstätten, Museen, Ausstellungshäusern, Galerien, Planetarien, Archiven und öffentlichen Bibliotheken auch Tierparks, Wildgehege, Zoologische und Botanische Gärten.



NÄCHTLICHE AUSGANGSBESCHRÄNKUNGEN

In der Zeit von **22 bis 5 Uhr** ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur bei vorliegen eines triftigen Grundes gestattet. Zwischen **22 Uhr und 24 Uhr** ist außerdem erlaubt, sich alleine draußen zu bewegen.

TRIFTIGE GRÜNDE sind z.B. Besuch von Ehe- und Lebenspartner*innen sowie von Lebensgefährt*innen, Wahrnehmung des Sorgerechts, Weg zur Arbeit, Inanspruchnahme medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Leistungen, Versorgung von Tieren.



KÖRPERNAHE DIENSTLEISTUNGEN

sind untersagt – mit **Ausnahme von medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder seelsorgerischen Dienstleistungen**. Friseurbetriebe und Fußpflege weiterhin geöffnet (möglich bei Vorlage eines tagesaktuellen negativen Corona-Tests und Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar)). Andere körpernahe Dienstleistungen sind nicht möglich.



KONTAKTBESCHRÄNKUNGEN

Private Zusammenkünfte im öffentlichen oder privaten Raum nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts **und einer** weiteren haushaltsfremden Person. Kinder bis 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

Das gilt unabhängig von der Inzidenz



GASTRONOMIE

Derzeit geschlossen, Abholung und Zustellung aber möglich.



BEHERBERGUNG

Nur zu geschäftlichen oder dienstlichen Zwecken, gilt auch für Campingplätze.



ÖFFENTLICHE NAHVERKEHRSMITTEL

Tragepflicht einer medizinischen Maske in Bus und Bahn sowie in Bahnhöfen und am Bahnsteig.

UND BITTE WEITER BEACHTEN...

Mund-Nasen-Schutz tragen, wenn vorgeschrieben und der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann

1,5 Meter Mindestabstand gegenüber Personen einhalten, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben

Gruppenansammlungen vermeiden

Regelmäßiges Händewaschen, Händeschütteln vermeiden

In ein Taschentuch oder den Ellenbogen husten/niesen

Kontakttagebuch führen – z.B. Corona-Warn-App

Bei Symptomen die Hotline zum Coronavirus 030 / 346 465 100 kontaktieren